

N I E D E R S C H R I F T
über die
öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Langenschiltach
DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

Tag: Freitag, den 19.03.2021
Ort: Rathaus Langenschiltach
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Herr Hartmut Breithaupt

Ehrenamtliche Mitglieder

Herr Manfred Aberle
Herr Rolf Epting
Herr Gerhard Lehmann
Frau Bettina Oehl
Herr Werner Schultheiss
Frau Erika Schwenk
Herr Thomas Weißer

Schriftführer

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 04.03.2021 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

1 Öffentliche Fragestunde

Protokoll:

Es gibt keine Anfragen von Bürger.

2 Bekanntgaben, Verschiedenes

Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet zu den Anfragen aus der letzten Sitzung:
- Die alten Gymnastikmatten seien entsorgt.
 - Die WLAN-Erweiterung im Rathaus werde von der Verwaltung abgelehnt. Es gebe Sicherheitsbedenken und es müsste ein Netzkabel gezogen werden. Da in Zukunft auch die Ortschaftsratsitzungen im unteren Saal stattfinden sollten, bleibe er aber an dem Thema dran. Ziel sei, ein verschlüsseltes WLAN im ganzen Haus.
 - Dem Bauhofleiter wurde mitgeteilt, dass der Palmweg stark vermoost sei. Im Frühjahr sollte dies behoben werden.
 - Für den Bereich Radweg Adler-Föhrenbächle sei nicht die Stadt zuständig, sondern der Kreis. Der Bereich sei zugewachsen und im Winter nicht geräumt. Der Weg sei aber auch zu schmal für ein Räumfahrzeug.
 - Die Stadt St. Georgen habe in der Gemeinderatssitzung im Oktober 2020 ein Strukturgutachten für die Wasserversorgung in Auftrag gegeben. Es sollen die Stadt und die Ortsteile zum Thema Wasserversorgung begutachtet werden.
 - Für eine Überarbeitung der Bestattungsformen auf dem Langenschiltacher Friedhof gebe es verschiedene Möglichkeiten, wie Urnenwand, Urnengräber, Bestattung auf einer Blumenwiese usw. Sobald Infomaterial vorhanden sei, werde der Ortschaftsrat informiert. Über den Haushalt 2022 müssten dann Anforderungen gestellt werden.
 - Von Bürgern gebe es die Anfrage, ob der Aussegnungsraum saniert werden könne. Seitens der Kirchengemeinderäte werde die Sanierung unterstützt. Die Frage sei, ob die Sanierung aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft finanziert werden solle. Der Ortschaftsrat zeigt sich damit einverstanden. Vor der nächsten Ortschaftsratsitzung sollte ein Vororttermin an der Kirche stattfinden.
 - Vom Ordnungsamt wurde ein Termin für die Verkehrsschau im April/Mai 2021 zugesagt. Verschiedene Punkte hat sich der Ortsvorsteher notiert.
 - Der fehlende Spiegel am Gasthaus „Krone“ könnte aus Verfügungsmitteln, ca. 700 Euro, finanziert werden. Der Ortschaftsrat möchte allerdings die Verkehrsschau abwarten.
- b) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, die für den Haushaltsplan angemeldete Brücken beim „Adler“ und bei „Messtronik“ seien auf der

Negativliste. Für den Breitbandausbau gebe es eine Perspektive für 2022/23, die Straßenbeleuchtungsumstellung auf LED werde umgesetzt.

Evtl. könne die Brücke beim „Adler“ in ein Radwegekonzept integriert werden. Eventuelle Förderungen müssten noch abgeklärt werden.

Für die Barrierefreiheit im Rathaus solle es eine mobile Rampe geben. Eine feste Rampe benötige zu viel Platz und könne nicht verwirklicht werden.

Bei der Straßenbeleuchtung und die Gestaltung der neuen Laternen möchte der Ortschaftsrat mitsprechen. Die bisherigen Lampen sollten eigentlich erhalten bleiben. Eine Sanierung derer und ein Austausch mit LED werden bevorzugt.

- c) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, es werde eine Chance gesehen, das Müllproblem beim Wanderparkplatz „Stau“ zu beheben. Das Buswartehäuschen solle Richtung Wanderparkplatz versetzt werden und der Bereich für den Müll und die gelben Säcke werde eingefriedet und evtl. bepflanzt. Die Container sollen erst mal stehen bleiben und mit einem Schild versehen werden, auf dem die Entsorgungsberechtigten bzw. die –zeiten aufgeführt werden.
- d) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, das Setzen der L-Steine am Festplatz sei nicht so erfolgt, wie der Ortschaftsrat es sich gewünscht hätte. Kosten seien allerdings keine entstanden. Er sehe trotzdem einen Gewinn für den Bereich und wolle keine Änderung beantragen. Die Fertigstellung des Bereichs erfolge über die Nutzer, die Kosten werden aus den Verfügungsmitteln bezahlt.
- e) Die Röhrenrutsche für den Spielplatz sei im Bauhof und werde im Frühjahr installiert.
- f) Das Werbeschild für das Baugebiet „Musikhäusle“ werde in der Schramberger Straße aufgestellt. Andere Orte waren aufgrund Grundstücksverhältnissen oder Genehmigung (Baugenehmigung werde benötigt) nicht möglich.
- g) Ortsvorsteher Breithaupt berichtet über die Bauvorhaben in Langenschiltach, die auf der Tagesordnung im Technischen Ausschuss seit letztem Oktober standen.

3 Informationen zum Wanderweg Langenschiltach

Protokoll:

Ortsvorsteher Breithaupt berichtet, die Wanderwegschilder seien fertig und könnten angebracht werden. Er habe mit dem Schwarzwaldverein Kontakt wegen der beiden geplanten Wege in Langenschiltach gehabt. Der Schwarzwaldverein würde die Wege in sein Kartennetz aufnehmen und

mit betreuen. Dafür entstünden allerdings auch Kosten. Er schlage ein Treffen mit dem Schwarzwaldverein vor, in dem die Punkte abgeklärt werden. Der Bereich, der entlang der Straße verlaufe, solle in der Verkehrsschau im April/Mai 2021 angesprochen werden.

4 Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Protokoll:

- a) Ortschaftsrat Weisser weist darauf hin, dass der Randbereich an der Straße im Bereich „Musikhäusle“ stark ausgeschwemmt werde. Evtl. könnte man Rasengittersteine o.ä. setzen.
- b) Ortschaftsrat Weisser fragt an, ob die Brückensanierung bei „Messtronik“ ganz gestrichen sei, oder nur verschoben. Ortsvorsteher Breithaupt sagt zu, dies nachzufragen.
- c) Ortschaftsrat Schultheiss lobt die Sanierung der Brücke am Festplatz. Er fragt an, ob es möglich wäre, im Winter die Brücke zu räumen. Des Weiteren seien Erdhügel im Bereich der Brücke gelagert. Ortsvorsteher Breithaupt erklärt, es sei vereinbart worden, dass die Brücke nur für die Anlieferung bei Festen befahren werden dürfe. Er rate ab, die Brücke allgemein frei zu geben. Wegen der Erdhügel werde sich der Ortsvorsteher erkundigen.
- d) Ortschaftsrat Schultheiss weist darauf hin, dass die Beschilderung bei der Brücke „Adler“ nicht eindeutig sei. Diese müsse über den Parkplatz führen.
- e) Ortschaftsrat Schultheiss bittet zu überprüfen, ob es Probleme mit dem Druckminderer auf dem Friedhof gebe. Der untere Brunnen laufe schlecht.
- f) Ortschaftsrat Schultheiss regt an, auf der Hornberger Straße Radkontrollen durchzuführen.
- g) Ortschaftsrat Lehmann gibt das Angebot von Bürgermeister Rieger weiter. Es gebe noch Sonnenliegen und wenn ein schöner Platz gefunden werde, könnten diese aufgestellt werden. Möglichkeiten könnten sich auf den neuen Wanderwegen ergeben.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 23. März 2021